

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.11.2018,
Raum, Ort:	Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	18:10 Uhr
Sitzungsende:	18:51 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Mitglieder

Herr Frieder Bohacek (SPD) Vertretung für: Frau Sibylle Runge

Herr André Buchholz (DIE LINKE.)

Frau Elke Gustke (SPD) Teilnahme bis 18.30 Uhr

Herr Robby Heesch (FDP)

Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.) Vertretung für: Frau Prof. Dr. Marion Wienecke

Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum) Vertretung für: Herrn Eike Kobe

Frau Maren Teß (SPD)

Herr Frieder Weinhold (CDU)

Verwaltung

Frau Sibylle Donath ()

Dr. Henrik Fanger ()

Herr Norbert Huschner ()

Gäste

Herr Wolfgang Kühl	0
--------------------	---

Frau Haike Werfel	0
-------------------	---

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Eike Koebe	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
-----------------	--------------------	--------------

Frau Sibylle Runge	(SPD)	entschuldigt
--------------------	-------	--------------

Prof. Dr.Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt
--------------------------	--------------	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.09.2018
- 5 Fortführung von wismarPLUS in 2019
- 6 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rakow, begrüßt alle Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rakow eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.09.2018

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	5
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

5 Fortführung von wismarPLUS in 2019

Vorlage: VO/2016/1671-05

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Fortführung des Couponheftes wismarPLUS zum 1. Januar 2019 mit den in Anlage 1 aufgeführten Ermäßigungen zum unveränderten Verkaufspreis von 12,00 €.

Herr Huschner führt zur Vorlage aus. Die Fortführung des Couponheftes ist für ein Jahr vorgesehen. Die Angebote sind auch in 2018 gut angenommen worden. Im Jahr 2016 (Einführung zum 1. April 2016) wurden 22 Hefte mit einer Ersparnis von 18€ pro Heft verkauft, im darauffolgenden Jahr 380 (Ersparnis 30€ pro Heft) und in diesem Jahr (Ersparnis 47€ pro Heft) wird mindestens das Niveau des Vorjahres erreicht. Aufgrund dieser guten Resonanz sind für die Auflage 2019 Erweiterungen vorgesehen. Neu dabei sind zwei Initiativen des Wismarer Einzelhandels: die *Guten Adressen Wismar* und *Wismar's Lieblinge*. Der Verkaufspreis von 12€ bleibt unverändert.

Wortmeldungen: Herr Weinhold, Herr Speck, Herr Heesch, Herr Rakow, Herr Hilse, Herr Bohacek

Herr Weinhold freut sich über die positive Entwicklung, wundert sich aber gleichzeitig über die geringe Nutzung der Rabatte für das Wonnemar, Mumpitz und den Tierpark. Er schlägt hierfür eine Zusammenarbeit mit Nahbus vor.

Weiterhin möchte er das Konzept hinsichtlich des Marketings verbessern. Wie können die Gäste bereits vor ihrem Besuch in Wismar über das wismarPLUS Couponheft informiert werden?

Herr Huschner erläutert die derzeitige Werbung in der Tourist-Info, über die Website und über das täglich versandte Tagesprogramm an alle Hotels in der HWI. Frau Donath informiert über die Vertriebsweiterung – z. B. Verkauf der Hefte im Wonnemar und Verteilung der Flyer über den Stadtanzeiger.

Herr Speck nimmt den Vorschlag von Herrn Weinhold auf, Nahbus zu integrieren. Die Vergünstigung im Wonnemar greift für nur eine Person, vielleicht ist hier eine Familienkarte möglich.

Weiterhin schlägt er vor, das Parkhaus am Hafen mit einzubeziehen.

Frau Donath berichtet von den anfänglichen Herausforderungen mit Nahbus, von nur zwei Leuten wurde das Angebot genutzt. In anderen deutschen Orten wird die Nutzung des Nahverkehrs über die Kurabgabe finanziert.

An einer Zusammenarbeit ist das Unternehmen Nahbus offensichtlich nicht interessiert, so teilt Herr Huschner mit. Trotzdem wird die Verwaltung noch einmal an das Unternehmen herantreten. Den privaten Partnern des Couponheftes können lediglich Vorschläge unterbreitet werden, letztendlich bestimmen sie selbst, was sie anbieten möchten.

Herr Heesch sieht die Herausforderung nicht bei Nahbus, offensichtlich nutzen Familien das Heft weniger. Herr Rakow sieht dies genauso. Den Familien müsste das Angebot „schmackhafter“ gemacht werden, so der Vorschlag.

Frau Donath erläutert die bereits vorgenommenen Verbesserungen:

Wonnemar bisher Wertgutschein 2€ -> jetzt 15% Preisnachlass auf den Eintritt (ca. 3,60€)

Tierpark bisher 1€ Gutschein für Tierfutter -> jetzt ermäßigter Eintritt (2€)

Herr Huschner und Frau Donath nehmen alle Anregungen aus dem Ausschuss mit und werden diese prüfen.

Herr Speck merkt an, dass die HWI das Wonnemar jährlich mit über eine Million Euro unterstützt, hierauf können in den Gesprächen mit dem Wonnemar hingewiesen werden.

Ein Couponheft zusätzlich nur für Familien möchte Herr Hilse anbieten. Hierzu teilt Herr Huschner mit, dass die Partner selbst bereits attraktive Familienrabatte anbieten und mit der Zusammenarbeit hinsichtlich des Couponheftes so zufrieden sind.

Herr Bohacek erkundigt sich, ob er das richtig verstanden hat, dass das wismarPlus-Heft demnächst auch im Wonnemar käuflich zu erwerben ist. Herr Huschner bejaht dies. Das Wonnemar rechnet in 2019 mit mehr Erfolg durch den gewährten Rabatt.

Um eine mittelfristige Prüfung eines Familieheftes für z. B. 24€ für drei Personen bittet Herr Weinhold.

Herr Rakow bittet nun um die Abstimmung zur Vorlage:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

6 Sonstiges

Frau Teß erkundigt sich nach dem Termin zum gemeinsamen Ausschuss Wirtschaft/Kultur zum Thema „Belebung der Innenstadt“ am 15.11.2018. Herr Rakow informiert dazu. Die Einladungen werden fristgemäß versendet.